

Gemeinde Kirchzarten	<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>
<b>Vorlage Nr.: 2021/136</b>	
Fachbereich 4 / Aktenzeichen 902.41	29. September 2021
Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss am 07.10.2021 - nicht öffentlich - Gemeinderat am 21.10.2021 - öffentlich -	
<b>Tagesordnungspunkt</b> <u>Nachtragswirtschaftsplan Kurbetriebe 2021</u>	

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss empfiehlt, der Gemeinderat beschließt den Nachtrag des Wirtschaftsplans der Kurbetriebe für 2021.

**Beratungsergebnis:**

einstimmig

mit Stimmen

..... Ja

..... Nein

..... Enthaltungen

lt. Beschlussvorlage

abweichender Beschluss

## Sachverhalt:

Gemäß §15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) ist ein Wirtschaftsplan zu ändern, wenn sich im Laufe des Wirtschaftsjahres zeigt, dass trotz Ausnutzung von Sparmöglichkeiten

1. das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird,
2. zur Deckung des Liquiditätsbedarfs höhere Zuschüsse der Gemeinde oder höhere Kredite erforderlich werden,
3. weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen,
4. eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen erforderlich wird; dies gilt nicht für eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften.

Im Wirtschaftsplan der Kurbetriebe für 2021 ist im Erfolgsplan ein Jahresverlust der vier Betriebszweige (Kurverwaltung, Kurhaus, Schwimmbad, Campingplatz) von insgesamt 83.800,00 Euro eingeplant. Zum Zeitpunkt des Beschlusses über den Wirtschaftsplan am 04. Februar 2021 war unklar in welche Richtung sich die Pandemie entwickeln wird und welche Konsequenzen dies für die Finanzen der Gemeinde und auch der Kurbetriebe haben wird.

Bereits im Jahresverlauf zeigte sich, dass sich das Jahresergebnis gegenüber dem Erfolgsplan deutlich verschlechtern wird.

Neben den Einflüssen der Pandemie verschlechtert insbesondere die in diesem Jahr ausbleibende Dividenausschüttung der ewk GmbH das Jahresergebnis deutlich. Da die ewk GmbH einen Neubau realisieren wird, wird deren Jahresüberschuss 2020 für die Finanzierung als Gewinnrücklage einbehalten.

Durch die Änderungen ergibt sich ein Jahresverlust der vier Betriebszweige von insgesamt 614.600,00 Euro. Davon entfallen auf die einzelnen Betriebszweige:

<u>Betriebszweig</u>	<u>Plan 2021</u>	<u>Nachtrag</u>	<u>Veränderung</u>
Kurverwaltung	60.900,00 €	18.400,00 €	-42.500,00 €
Kurhaus	-140.500,00 €	-160.800,00 €	-20.300,00 €
Schwimmbad	-54.000,00 €	-522.000,00 €	-468.000,00 €
Campingplatz	49.800,00 €	49.800,00 €	0,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>-83.800,00 €</b>	<b>-614.600,00 €</b>	<b>-530.800,00 €</b>

**Finanzielle Auswirkungen:** Siehe Sachverhalt

**Inklusive Auswirkungen:** -/-

**Klimatische Auswirkungen:** -/-